Eden Hotel

schönstesHotelWiesbadens

Neue Kravatten

Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15. mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 50, Finanz., Vergnügungs u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 302.

Samstag, 29. Oktober 1927.

Jahrgang.

Aus dem Kurhaus,

Rheinisches Winzerfest.

Nach der Kartennachfrage zu urteilen, dürfte das Winzerfest ausserordentlich stark besucht werden; auch von auswärts liegen zahlreiche Karten-Vorbestellungen vor, ein Zeichen, dass der Ruf dieser Veranstaltung sich wohl nicht nur auf unsere Stadt beschränkt, sondern auch auf die weitere Umgebung übergegriffen hat. Platz ist genügend Vorhanden, da nicht nur in sämtlichen Restaurationsfaumen und in der Wandelhalle Sitzgelegenheit ist, Sondern auch die Kellerräume in die Veranstaltung einbezogen werden Bis 18 Uhr gelangt eine Vorzugskarte zu 3.00 Mk. an der Tageskasse des Kurhauses, sowie in den Vorverkaufsstellen des Aufmännischen Vereins zur Verausgabung, die von edermann gelöst werden kann; ab 18 Uhr kostet die Eintrittskarte 5.00 Mk Die Kurverwaltung hat Herrn Opernsänger Streib gewonnen, der rheinische Lieder singen wird.

Hans Berkow-Ensemble.

Am Dienstag hat die Kurverwaltung das "Haas-Berkow-Ensemble" zu Gast, das auf einer Tournee auch Wiesbaden berührt. Dem Ensemble geht ein Ruter Ruf voraus, der sich nicht nur auf Erfolge in Deutschland, sondern auch auf die Schweiz, Holland and Schweden erstreckt. Im Kurhause werden das "Aradeisspiel" sowie der "Totentanz" zur Auffahrung gelangen, zwei Stücke, die auch hier ge-Waltigen Eindruck hinterlassen werden. Um einer grossen Gemeinde den Besuch zu ermöglichen, alnd sehr niedrige Eintrittspreise vorgesehen für Dauer- und Kurkarteninhaber gelangt eine Zuschlagskarte zur Verausgabung

Gastspiel des Mexikanischen National-Orchesters.

Prof. Juan N. Torreblanca gründete nach Beendigung seines Musikstudiums mit nur ausgesucht Ruten Musikern sein heute Weltberühmtheit erlangtes "Orquesta tipica de Charros Mexicana". In der

Absicht, mexikanische Musik auf typisch mexikanischen Instrumenten auszuführen, wählte er Instrumente wie: Salterio (ähnlich einer Zither); Marimba (erzeugt Töne ähnlich einer Orgel in tiefer Lage); Bajo (Zupfinstrument ähnlich einer grossen russischen Domra); Bandolon (spanische Gitarre) und die mexikanische Bateria. Hierzu kam die Besetzung eines Streichquartetts (Violine, Viola, Cello und Bass) wodurch eine Orchesterklangfülle von unbeschreiblich weicher Tonfärbung entstand. Um dem Orchester auch nach aussen einen typisch mexikanischen Charakter zu verleihen, wurde als Kostürn die Nationaltracht der vornehmen Mexikaner, das Charro (Reiter)-Kostüm gewählt. Prof. Ernesto Mangas wurde Mitarbeiter und Subdirektor des Unternehmens, welches bald durch seine hervorragenden Darbietungen einen grossen Ruf erwarb. Der vorletzte mexikanische Präsident verpflichtete das Ensemble als Privat-Orchester und es folgte eine ruhmvolle Zeit für die Vereinigung. Um die Darbietungen möglichst vielseitig zu gestalten, entschloss man sich, auf der Europa-Tournee auch mexikanische Gesangs- und Tanzkunst zu zeigen und verpflichtete mehrere hervorragende Vertreter

Nehmen Sie etwas Praktisches

für den Haushalt mit nach Hause

Sie finden bei mir immer Neuheiten für Haus und Küche Besichtigen Sie meine Schaufenster dieselben sind bis 10 Uhr abds, beleuchtet

Erich Stephan

Kleine Burgstr.

Ecke Häfnerg

dieser beiden Kunstgattungen. So hat sich wohl eine der interessantesten Konzertgesellschaften auf eine Gastspielreise begeben, es unterliegt keinem Zweifel, dass man dieser Künstlerschar auch in Deutschland das grösste Interesse entgegenbringen

Theater und Kunst in Wiesbaden.

 Das Gastspiel des Moskauer Künstlertheaters, das am Dienstag im "Kleinen Haus" stattfindet, bringt das Schauspiel des grossen russischen Dichters Gorki "Nachtasyl". In dieser Aufführung, die die Moskauer Truppe seit Jahren durch ganz Europa führt, hat sich noch unversehrt ein Stück jener russischen Theaterkultur erhalten, die unter dem Namen und der Regie Stanislawskis seit Jahrzehnten die Theaterbesucher der ganzen Welt gefesselt hat. Die Vorstellung findet ausser Stammreihe statt; doch erhalten die Stammkarteninhaber des Grossen und des Kleinen Hauses Karten zu ermäßigten Preisen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Verdis "Ernani". Die Einstudierung selten aufgeführter Verdi-Opern, die in der vorigen Spielzeit mit "Don Carlos" begonnen wurde, wird die Intendantur am Sonntag, den 6. November ds. Js. durch die Neuinszenierung der in Wiesbaden seit 1873 nicht mehr gegebenen Oper "Ernani" fort-setzen. Die Titelrolle singt Eyvind Laholm.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Konzertverschiebung. Infolge Indisposition des Herrn Kammersängers Braun muss das Konzert Jadlowker-Braun auf Dienstag, den 1. November, verschoben werden. Die bereits gelösten Karten behalten Gültigkeit. Kapellmeister Willi Krauss hat die Begleitung übernommen.

- Von Meyers Reisebüchern ist der Band "Der Rhein von Mainz bis Düsseldorf, Eifel, Mosel-, Ahr-(Fortsetzung Seite 2).

Volks-Symphoniekonzert im Kurhaus.

Das Volkssymphoniekonzert am Donnerstag wurde hit einem doppelchörigen Orchester-Konzert (Nr. 29) von Händel eröfinet. Das Werk bietet urgesunde, Warmherzige Musik im alten, breit ausströmenden Stile. Die Ausführung nahm durch sorgliche und Wirksame Ausarbeitung der klanglichen und dynamischen Gegensätze, durch Tiefe und Wahrhaftig-keit des Ausdrucks in den langsamen Episoden, durch Prische des Klangkolorits und flotte Tempohahme in dem Allegrosatz gefangen. Als weitere orchestrale Darbietung folgte ein "Orchestertrio" in Fdur von dem feurigen deutschböhmischen Kantorssohn Johann Stamitz (1717-1757), dem Begründer der Mannheimer Schule. Aus den Werken derselben ruht die Weiterentwicklung der modernen Orchesterhusik, wie sie rund 50 Jahre später in Beethovens Symphonien gipfelt, deren Kraft und Schönheit Wichtigen Vorarbeiten der Mannheimer freilich man z. B. die lebensvolle, farbenreiche Musik des Trio von Stamitz hört, kann man verstehen, dass damals die "Sinfonies d'Allemagne" die Niederlande beherrschten. Schuberts Symphonie Nr. 5 (in B-dur) bildete den klangvollen Abschluss des Abends, Das Werk reicht in Erfindung und Anlage zwar nicht an des Meisters C-dur- oder Hall Symphonie heran; es fehlte ihm bei aller

ursprünglicher thematischer Gestaltung. Aber auch hier ein wahrer Frühlingssegen der Töne, in dem Blüte an Blüte sich drängt. Unversieglich quillt der Strom der Erfindung. Und noch ein Vorteil ist dem Werk nachzurühmen: Die einzelnen Sätze sind mit kluger Hand verhältnismäßig knapp gehalten. Ihre Gedanken sind grösstenteils von Haus aus fertig, liedartig in sich beruhend und abgeschlossen.

Den Werken von Händel, Stamitz und Schubert bereitete Herr Schuricht mit seinem trefflichen Kurorchester eine klangschöne, lebensvolle und farbreiche Wiedergabe, die von der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft mit Dank und Beifall aufgenommen wurde.

Die angesagte Solistin - Frl. Holzer - war erkrankt; Herr Streib sprang in hilfsbereiter Weise ein, und gern lauschte man der Freischütz-Arie "Durch die Wälder, durch die Auen" von Weber und Wagners "Gralserzählung" aus "Lohengrin", die beide Herr Streib mit klangreizender, warm und weich quellender Stimme und wohlbemessenem Ausdruck sang. Auch dem beliebten Künstler wurde herzlicher Beifall gespendet.

Sven Scholander in der Literarischen Gesellschaft.

Wo dieser skandinavische Vortragskünstler erscheint, da kann er immer eines vollen Hauses Folle blühenden Fleisches der feste Knochenbau und des begeisterten Beifalls sicher sein. Kein

Wunder. Kennt er doch das Rezept, das den Erfolg sicher verbürgt: "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen, und jeder geht beschenkt nach Haus". Und das andere dazu: "Allein der Vortrag macht des Redners Glück". In unserem Palle allerdings des Sängers. Verschwenderisch schüttet er wie aus einem Füllhorn die Lieder und Chansons in bunter Reihe über die Hörer aus. Jede Nummer ein Haupttreffer. Wie weiss er aber auch alle die sinnigen Volkslieder zu verinnerlichen oder die spritzigen Sächelchen fein herauszuputzen, je nach dem Stimmungsgehalt hier ein kleines Drama, dort eine Burleske "hinzulegen". Und das ergibt sich alles ohne Mätzchen, ohne Effekthascherei, ganz natürlich, als wäre es die einfachste Sache von der Welt. Seine mimische Darstellungskraft ist in der Tat erstaunlich und würde einem Schauspieler alle Ehre machen. Dazu gesellt sich eine sympathische Stimme und vollkommene Beherrschung der Laute, der er jede feinste Nüanzierung virtuos zu entlocken weiss. So war denn der Erfolg des Abends auch diesmal ganz unbestritten. Alle die deutschen, schwedischen, englischen und französischen Lieder - spanisch und javanisch kam er uns diesmal nicht - waren ebensoviele Perlen in der Kette der Erfolge und von herzlichstem Beifall umbraust, verliess Sven Scholander nach mannigfachen Zugaben erst in der letzten Minute den Saal, um rechtzeitig noch nach Frankfurt zu gelangen. "So oft er kommt, er wird willkommen sein!"

Hamburger & Weyl Marktstrasse - Ecke Neugasse Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen Trikotagen für Damen und Herren F.rstlings-Wäsche Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge

Samstag, den 29. Oktober 1927.

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis #	Abfahrt Kurhaus	Blickkehr Kurhaus	
	Aartal, Schloss Schaumburg, Katzenelnbogen	12.50	1600	1900	
to	Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	1430	1900	
Bad König Eppstein, Hohe Wu (600 m He	- Bad Königstein, über Eppstein, Fischbachtal	6.50	1500	1900	
	Hohe Wurzel-Fahrt, (600 m Höhe) zurück Rheingau	5,50	1500	1900	
	Bad Homburg, hin Königstein, zur. Saalburg	10.50	1400	1990	

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten-Verkauf".
Kolonnade - Wilhelmstr., Telephon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42. Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 29. Oktober 1927.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1.	Ouverture "Idomeneus"	11						Mozart
2.	La Plus Belle, Walzer	4					W	aldteufel
3.	Fantasie aus der Oper	,,,	W	lhe	lm	Te	114	Rossini
4.	Träumerei						S	chumann
	Marsch							

16 Uhr:

Kein Konzert

Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:

Grosses **Rheinisches Winzerfest** BALL

5 Jazz-Kapellen 20.30 Uhr:

Tanz der Winzer und Winzerinnen

vorgeführt von Damen und Herren der Tanzschule Bier

Rheinische Lieder, gesungen von Christian Streib In den festlich geschmückten Kellerräumen:

Rheinisches Leben! Schrammelmusik!

Eintrittskarte: 3 Mk. (bis 18 Uhr zu lösen) ab 18 Uhr: 5 Mk.

Sonntag, 30. Oktober: 11 30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurhaus

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen

16 Uhr: Konzert

20 Uhr im grossen Saale: Konzert des Mexikanischen National-Orchesters

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 29. Oktober 1927.

239. Vorstellung.

Stammreihe B.

6. Vorstellung. Aïda

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi. Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Personen:

Der König								. A. Nosalewicz
Amneris, seine Tochte	T.							Lilly Haas
Aīda, āthiopische Skla	vin			- 67				. Edit Maerker
Rhadamés, Feldherr						+		. Evvind Lanoim
Ramphis, Oberpriester								Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von	At.	hiop	ien	, 2	VId:	28		. Adolf Harbich
Ein Bote								Heinrich Schorn
I Priesterin				4.7				Erika weber
II. Priesterin				100				. Achie memici
Priester, Priesterin Tänzerinnen,	ge	a, H	aul gen	e /	_et	e, l hio	pie	daten, Skiaven, er, Volk.
manne V a	. 1 .		11 6	-	- A 10		20	d a w d

Tanze: Valerie Lindau-Godard. (Solotänzerinnen: Claire Jourdan und Else Mondorf) Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Sonntag, den 30. Oktober, Stammreihe E: Jonny pielt auf. Anfang 18.30 Uhr.

Montag, den 31. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten: Drittes und letztes Gastspiel des hebräischen Künstlertheaters "Habima": Jacobs Traum, Anfang 20 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 29. Oktober 1927. Bei aufgehobenen Stammkarten.

246. Vorstellung. Zum ersten Male:

Der Hexer

("The Ringer")

Eine Kriminalkomödie in 4 Akten von Edgar Wallace. Deutsch von Rita Matthias. Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:
tektiv Oberinspektor Bliss Paul Gerhards
tektiv Inspektor Wembury
der Vizechef von Scotland Yard Gustav Schwab
der Vizechef von Scotland Yard Gustav Schlinick
der Vizechef von Scotland Yard . Gustav Schmick muel Hackitt, früherer Sträfling Kurt Sellnick
aurice Messer, ein Rechtsanwalt
aurice Messer, ein Rechtsanwalt
oktor Lomond, Polizeiarzt August Lili Ferrat
ra Ann Milton
hu Lenley Wolfg. Language
hu Lenley
uny
nny
rgeant
rgeant rrithmann
Detektiv
Detektiv
Detektiv

Polizisten, Detektive. Bühnenbild: Friedrich Schleim.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 22 Uhr.

Traubenkur



in der offenen Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzeit: 9-13 und 15-19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

10 Wilhelmstrasse 10 =

Jeden Sonntag von 4 Uhr an TANZ-TEE

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister ===

Webergasse 17 Gegründet 1830 Fernruf 7132

Die

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft

Wilhelmstrasse 9 Alleeseite (am Bismarckplatz) - Fernruf 6550

vermittelt

den An- und Verkauf des eleganten Heims in der Kur- und Gartenstadt = WIESBADEN ==

und Lahntal, Frankfurt, Wiesbaden" erschienen. (Mit 15 Karten, 17 Plänen, 8 Grundrissen, 6 Panoramen der Rheinfahrt und 1 Rundsicht. 14. Auflage. In Leinen gebunden 7 Rm. Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.) - Die Neubearbeitung des beliebten Rheinführers erweist sich als ein völlig neues, aber wohlgelungenes Buch, das ebenso den Bedürfnissen des heutigen Rheinreisenden wie den grossen Veränderungen seit Erscheinen der letzten Auflage Rechnung trägt. Ein besonderer Vorzug ist die klare Gliederung des Stoffes. Das Hauptgewicht ist auf eine ausführliche Darstellung des Rheintals von Mainz bis Düsseldorf gelegt; in besonderen Abschnitten werden Frankfurt und Wiesbaden nebst dem Taunusgebiet, sowie die Täler der Mosel, Lahn und Nahe und die Eifel behandelt. Bei der Beschreibung der Museen und Sammlungen, die praktischerweise aus den Stadtbeschreibungen herausgenommen sind und in besonderen Abschnitten dargestellt werden, bei den geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Angaben wie in den Fragen des Verkehrs, der Unterkunft u. dergl. ist mit Hilfe ortskundiger Mitarbeiter, der zuständigen Behörden, Verkehrsvereine und Kurverwaltungen grösste Zuverlässigkeit erreicht. Dem Texte gleichwertig ist auch der Kartenteil zeitgemäß gestaltet: neben fünf Grundrissen bereichern acht Neustiche von Stadt- und Uebersichtsplänen den stattlichen, 351 Textseiten umfassenden Band. Wer Wiesbaden und den Rhein besucht, reise mit diesem Führer,

um seine Reise zweckmäßig und genussreich zu

 Für den Allerheiligen-Feiertag (1. November) werden Sonntagsrückfahrkarten ausgegeben. Die für Sonntag, den 30. Oktober und für Allerheiligen gelösten Sonntagsrückfahrkarten gelten zur Hinfahrt von Samstag 12 Uhr ab bis einschliesslich Dienstag (1. November). Die für Sonntag gelösten Sonntagsrückfahrkarten gelten zur Rückfahrt bis Mittwoch (2. November) 9 Uhr. Rückfahrten am Montag (31. Oktober) mit Sonntagsrückfahrkarten müssen um 9 Uhr angetreten sein.

Wilhelmstrasse

Eine der grössten Antiquitäten - Sammlungen Deutschlands. - - Spezial-Abteilung: Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

- fc. Todesfall. Nach kurzer Krankheit verstarb der hier im Ruhestand lebende General der Kavallerie z. D. Brecht. Er war ein bekannter Offizier, besonders in seiner Stelle als Kommandeur der Offizier-Reitschule des Militär-Reitinstituts Hannover.

 Der Filmpalast hat in seinem neuen Program zwei interessante Pilme, die vorzüglich unterhalten. "Entfesselte Elemente" zeigt die mühsame Kultur arbeit in der Sandwüste am Coloradostrom, das bewegte Leben der Ansiedler, deren Erfolge durch die Ueberschwermen der Ansiedler deren Erfolge durch die Ueberschwemmung des Stromes in wenigen Momenten vernichtet werden. Dass es zur Katastrophe kommen konnte, liegt an der schurkigen Gesinnung des Golden Gesinnung des Geldmannes, der die Siedlung finanziert, aus Habgier aber um grosse Profite zu machen, den Bau schutzsicherer Schleusen unterliess. Natürlich spielt eine spannende Liebesgeschichte in diese Szenen hinein, die ganz vorzüglich anschaulich die Qualen in der Wüste, die Schreckensszenen bei der Überflutung zuiste, die Schreckensszenen bei der Überflutung zeigen. Der Regisseur Henry King versteht sich auf das Lenken der Massen. Die hübsche Vilma Banky und Renald Colman spielen mit Kroft der spielen mit Kraft des Ausdruckes das Liebes paar. -- "Man spielt nicht mit der Liebe", in dieser Film aus dem Wien von heute, bringt in amüsanten Szenen die amüsanten Szenen, die nach Paris hinüberspielen, den Roman einer bleinen Da den Roman einer kleinen Bürgerstochter mit einem schon angegrauten Roschon angegrauten Fürsten und Don Juan. Intrigen, ein Duell, Irrungen und Wirrungen füllen die Geschichte, die schliesslich die Liebenden vereint Man hat seine Frank Man hat seine Freude an dem Spiel von und Domita und Werner Krauss, auch Erna Morena Maria Paudler sind nicht Maria Paudler sind nicht zu vergessen. — Mit viel Vergnügen sieht man sich vergessen. — Werde Vergnügen sieht man auch den Film vom Werde-gang des Turniernford gang des Turnierpferdes.

W. Weitz

Deuischlands grössie Spezialfirma in Kristall und Porzellan

WIESBADEN Wilhelmstr. 40

Wilhelmstr. 40

W. Weitz

Gallerie Küpper

Taunusstr. 11. Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Samstag, den 29. Oktober 1927.

Ständige Ausstellung erster Künstler

frei!

Privat-Sanatorium Villa Rheingold Eltville am Rh., bei Wiesbaden

Besitzer und ärztlicher Leiter: Dr. med. J. F. Kapp, (im Winter New York) Wissenschaftl, erprobte Verjüngungskuren, Gesichtsplastik,

Movipithel- (Haut-Serum) Behandlungen

Hotel Weinhaus Ress

Hattenheim im Rheingau Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.— Restaurant Ress "Pfortenhaus" Kloster Eberbach

Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem. Zisterzienserabtei, erbaut 11. Jahrhundert Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor, während und nach d. Vorstellung Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

In schöner sonniger Villa

Nähe Nerotal, zwei eleg. möbl. Zimmer mit eranda allein. Kochgelegenheit, Zentralheiz. und allen Bequemlichkeiten etc. bei besserer gebild, Dame zu vermieten. Am liebsten an alleinstehenden Herrn, Dame oder Ehepaar. Adr. zu erfragen im Badeblatt.

Der Kampf des

Der Lebensweg eines jungen Mannes aus gutem Hause, eines jungen Studenten, in dramatisch gesteigerten Bildern

Nach dem Roman von Felix Holländer aus der Berliner Illustrierten Zeitung

Reichhaltiges Beiprogramm u. Ufa-Woche Nr. 44 Das Neueste aus aller Welt.

Beginn: täglich: 4 61/4 Sonntags: 3

Grosses Orchester mit Oskalyd-Orgel Mäßige Preise von Mk, 1,- bis Mk, 3,-

Wo essen und frinken wir guf? im Restaurant Haus Gambrinus

Markistraße 20 / gegenüber dem ehem. kgl. Schloß / Tel. 6685

Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei

Eigene Schlachterei mit Kühlanlage

werden prompt und unter Garantie angefertigt Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Preis: Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Am Hochbrunnen, im Städt. Haiser-Friedrich-Bad, im Siådi. Brunnenkonior, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Brogerien.

0000000000000

Städtische Badhäuser Kaiser-Friedrich-Bad Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langasse 38/40 1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zu Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

ø

11-

m no et lydel

| Susswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusstzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr.
| Sonn- und Foiertags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Foiertags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Foiertags von 7 bis 19 Uhr. Sonstagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr. Sonstagen von 9/1, bis 12/1, Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Donnerstags von 9/2, bis 12/1, Uhr. Ba dezeiten für Männer u. Knaben: Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
| Wasserbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen). | Sonstags von 9/2, bis 12/2, Uhr. (18 bis 19/2, Uhr. Ba dezeiten für Männer u. Knaben: Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr. Volksabend). Sonntags von 7 bis 12 Uhr.
| Sonntags von 7 bis 12 Uhr. Sonntag

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. Oktober 1927. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

Samstag, den 29. Oktober 1927.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Angerhausen, R., Hr. m. Fr., Krefeld Englischer Hof *Armstark, F., Hr., Wien *Armthor, K., Hr., Köln Grüner Wald *Armthor, K., Hr., Köln Grüner Wald *Arnold, E., Hr., Nürnberg Hansa-Hotel *aus der Au, H., Hr. Ing., Berlin, Central-H.

В.

*Bachmann, A., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Grüner Wald Baedeker, A., Hr., Essen Schwarzer Bock *Banch, M., Frl., Scanley Metropole Basten, E., Hr. Bürgermeister, Freudenburg Hotel Bender Bauer, E., Fr., Pforzheim Pens. Bristol

*Behringer, A., Hr., Heidenheim Schwarzer Bock *Bender, A., Hr., Kirberg Friedrichshof *v. Berg, H., Hr., Köln Hotel Berg *Biera, D., Frl., Berlin, Christl. Hospiz II Friedrichshof

*Blank, A., Hr. Chem. Dr., Hofheim Metropole *Böckenhoff, A., Hr. Ministerialrat, Berlin Hansa-Hotel Central-Hotel *Böhler, F., Hr., Mannheim

Braun, A., Hr. Dir., Stolberg Schwarzer Bock Hotel Nassau *Bremme, E., Hr., Berlin

*Bruchhäuser, K., Hr., Niederneisen Friedrichshof *Brücker, K., Hr. Chem. Dr., Berlin, Silvana

*Brug, H., Hr., Bad Dürkheim Goldener Brunnen *Bücken, A., Hr. m. Fr., Aachen

Schwarzer Bock *Bucksporn, D., Frl., Frankfurt Zur Stadt Biebrich

*Burbach, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock

C.

Schwarzer Bock *Cahn, E., Frl., Köln Caldon, G., Hr., Paris *Cano, F., Hr., Worms *Carrerus, P., Hr., Zürich Continental Zur Stadt Ems Central-Hotel

D.

Dachwitz, K., Fr., Hamburg, Goldenes Ross *Dannert, W. Hr., Bielefeld Vier Jahreszeiten *Daubenspeck, R., Hr., Aachen Grüner Wald *Deld, H., Hr., Frankfurt Hotel Berg Hotel Berg Kaiserbad *Dapel, W., Hr. m. Fr., Berlin Kaiserbad *Döring, M., Frl., Heidelberg Christl. Hospiz II

Droppelmann, B., Hr. m. Fr., Valparaiso Schwarzen Bock Grüner Wald *Dumen, E., Frl., Köln

v. Edelstein, F., Hr. Regierungsrut, Pens. Grandpair Hämlinnen Edler, D., Fr., Berlin *Eichel, P., Hr., Köln *Engel, I., Frl., Berlin Römerbad Grüner Wald Taunus-Hotel *Engelbert, K., Hr., Engels, A., Hr. m. Sohn, Remscheid Union

Hotel Adler *Erythropel, E., Hr. Ministerialdir. Dr., Hansa-Hotel Berlin

*Fabricius, H., Hr., Saarbrücken, Hansa-H. *Felber, M., Frl., Wald Oranienstr. 53 *Fiderova, M., Frl., Mainz, Schwarzen Bock *Forstner, F., Hr. m. Fr., Durlach Zum Kochbrunnen

*Fränkel, F., Hr., München Ritters Hotel Freund, R., Hr. Fabr. m, Fr., Hagen Hotel Nassau

*Friedmann, R., Hr. Dir. m. Fr., Hotel Nassau Charlottenburg

*Gaetze, P., Hr. Fabr. Dr., Berlin, H. Vogel Hotel Berg *Gehlen, P., Hr. Ing., Köln *Gilles, J., Hr. m. Fr., Vissen Hotel Reichspost-Reichshof

Glänninger, A., Hr., Dreiweidenstr. *Goudmann, F., Hr. Dr., Leipzig, Hansa-H. *Graffinghoff, M., Fr., Königsee Schwarzer Bock

Zum Kochbrunnen Grau, E., Hr., Hagen

Grimm, E., Fr., Bad Homburg, Gold. Brunnen *Gros, G., Hr., Neesbach Fr *Grosskopf, F., Hr., Schmalkalden Friedrichshof Grüner Wald

*Guggenheimer, M., Frl., Mannheim Hotel Vogel

H.

*Haegele, W., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock Hagelüken, A., Frl. Lehrerin, Bonn Hospiz z. hl. Geist

*Hann, H., Hr. Dir., Cleve Hotel Nassau Weisse Lilien Haupt, G., Hr. Ing., Essen *Heckelmann, K., Hr., Ohren Heinze, H., Frl., Dresden Friedrichshof Parkstr. 9 *Helpenstein, Th., Hr., Berlin, Grüner Wald *Henze, J., Hr., Köln Grüner Wald *Hessenbruch, W., Hr., Bad Kreuznach

Friedrichshof *Herrmanns, H., Hr., Koblenz Hotel Vogel Heumann, J., Hr., Cleve Hospiz z. hl. Geist *Heumann, S., Hr., Mannheim, Grüner Wald *Hirschbrunn, F., Hr. Gutsbes, Dr., Kleeberg Schwarzer Bock

Frfr. von Hoevel, L., Koblenz Hoffmann, J., Hr. m. Fr., Köln

Schwarzer Bock Hoffmann, H., Fr., Hofgüll, Haus Dambachtal *Hohlein, W., Hr., Köln Grüner Wald *Holste, A., Hr., Leipzig Zum Falken *Holzer, R., Fr. m. Tocht., Eltville, Kaiserbad *Hougen, N., Frl., Minneapolis Metropole

١.

Thring, H., Hr. Generaldir., Lich, Metropole *Ironie, M., Frl., Scattle Metropole

*Jacke, M., Hr., Berlin *Jackobi, G., Frl., Frankfurt Grüner Wald Hotel Beck Jungheinrich, F., Frl., Hamburg Sanatorium Dr. Schütz

*Kadisch, B., Hr., Berlin Hotel Na *Kagel, S. u. G., 2 Frl., Partenkirchen Hotel Nassau Haus Teke

Schwarzer Bock *Kahn, R., Frl., Mobil Schw *Kapralik, A., Hr. Dir., Bukarest Viktoria-Hotel

Kahn, C., Hr. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel *Keller, M., Hr. Gutsbes., Beurig Viktoria-Hotel

Grüner Wald Grüner Wald Keller, H., Hr., Bövenich Kilders, S., Hr., Norst Kimuro, M., Hr. Dir., Berlin Vier Jahreszeiten

Kirscher, C., Hr. Dir., Colmar, Hotel Berg *König, G., Hr., Köln *Königs, O., Hr. Dr., Berlin Ce *Baron von Korff, E., Düsseldorf Kaiserbad Central-Hotel Grüner Wald

*Krämer, E., Hr., Stuttgart *Krämer, E., Hr., Stuttgart Central-Hotel Grüner Wald *Krämer, E., Hr., Stuttgart Grüner Wah *Krausser, H., Hr., Frankfurt, Central-Hotel *Kremnitz, K., Hr., Brand, Christl. Hospiz II Krenkel, L., Frl., Reichspost-Reichshof *Künstler, S., Hr., Nürnberg *Kuerr, K., Hr., Heilbronn Kuhfus, F., Hr., Essen Goldenes Ross

*Lambrich, J., Hr., Limburg Lames, E., Fr., Eppstein *Lazar, P., Fr., Worms *Langen, S., Frl., Rochester Friedrichshof Continental Schwarzer Bock Hotel Nizza 'v. Lautz, Fr. Gutsbes., St. Ingbert

Viktoria-Hotel *Lebenstein, Hr. Referendar Dr., Issum Taunus-Hotel *Lepper, A., Hr. Ing. m. Fr., Honnef

Goldener Brunnen Grüner Wald *Leutner, E., Hr., München

*Leineweber, A., Hr. Ing., Andernach Hansa-Hotel *Lenhard, H., Hr. Ing., Saarbrücken

Hansa-Hotel Englischer Hof Levy, J., Hr., Kassel *Lewandowsky, G., Frl., Berlin

Vien Jahreszeiten *Lewin, L., Hr., Berlin Lippmann, H., Hr., Berlin Loeb, T., Fr., Berlin Löser, K., Hr. Rechtsanw, u. Notar Dr., Friedrichshof Englischer Hof Schwarzer Bock

Parkstr. 9 Dresden Loewe, M., Fr., Berlin *Loewenstein, M., Hr., Frankfurt National

Grüner Wald Hansa-Hotel *Löw, R., Hr. m. Fr., Paris

*Mathes, H., Hr., Pfungstadt

Zur Stadt Biebrich Grüner Wald *Meyer, Ph., Hr., Bonn Grüner *Michel, H., Hr., Lüdenscheid Bel *Millenberg, J., Hr. Hotelier m. Tocht., Bellevue

Hotel Vogel Bad Bertrich *Momper, N., Hr. Hotelbea., Dobel Rheinischer Hof

Montanus, E., Hr. m. Fr., Hachenburg Hotel Berg *Monfang, J., Hr. Fabr. m. Sohn,

Metropole Oberschmitten

Nagel, A., Frl., Imsback Grabenstr. *Nettersheim, A., Hr., Krefeld Grüner Wald *Neuerbourg, R., Hr. Fabr., Lüdenscheid Bellevue

Englischer Hof Ney, E., Hr., Saarbrücken *Nekon, D., Hr., Rochester Hotel Nizza *Higgel, J., Hr. Dr., Darmstadt, Central-H. *Nöll, F., Hr. Ing., Frankfurt Hotel Berg Hotel Nizza

*Pechstein, E., Frl., Nürnberg Römerbad *Peter, Th., Hr., Bad Wildungen

Schwarzer Bock Patzke, P., Hr., Ahrweiler, Pens, Grandpair *Probst, W., Hr. Konsul, Basel Metropole von Prollius, A., Hr. Geh. Rat, Schwerin Vier Jahreszeiten

R.

Rauch, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock *Rasquin, F., Hr., Köln Hansa-Hotel Reichardt, M., Hr. Rechtsanw. Dr., Naumburg Schwarzer Bock Schwarzer Bock Evang. Hospiz Reihle, H., Fr., Murrhardt *Reimann, A., Hr. Dr., Berlin

Schwarzer Bock *Riebstätter, A., Hr. m. Fr., Koblenz Goldenes Kreuz

*Rieffel, G., Fr., Königswinter

Goldener Brunnen Central-Hotel Röder, N., Hr., Stuttgart *Rollar, Ph., Hr., Kreuznach, Hansa-Hotel *Römahn, I., Frl., Berlin Grüner Wald *Roos, J., Hr., Strassburg Zur Stadt Ems *Rosenbaum, R., Fr., Stettin Schwarzer Bock *Rosenstiel, K., Hr., Berlin Grüner Wald Grüner Wald Rossie, A., Fr. m. Tocht., Süchteln

Hospiz z. hl. Geist Rottmann, F., Hr. Obering. m. Fr., Bochum Hotel Bender Central-Hotel Ruck, Th., Frl., Berlin Rubinstein, Hr. Schauspieler m. Fr., Moskau Rheingauer Hof

*Rüding, J., Hr., Heidelberg, Grüner Wald *Rüschen, A., Hr. Geh. Rechnungsrat, Berlin Hansa-Hotel

*Rux, O., Hr. Amtmann, Zweibrücken Central-Hotel

Sachs, L., Fr., Bad Harzburg Römerbad

Rheinstraße 19-21



neben der gauptpoft

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens mit Bier- und Weinabteilung. Erftflaffige Darbietungen aus Ruche und Keller. Täglich fünftlerifche Unterhaltung der Saus-Rapelle Scharbag-Groß

aunus-Soiel

Jimmer mit fließendem Waffer, Bad und Toilette, fowie jedweden modernften Romfort. (15 Gingelboxen im Botel) Moderner Baragenbau

*Sachweh, E., Fr., Saarbrücken

Schwarzer Bock *Salomonson, E., Hr., Nordhorn

Grünen Wald Scheffler, W., Hr., Hamburg, Grüner Walde Scherm, K., Hr., Fürth Grüner Wald Scheier, L., Fr., Bad Homburg

Goldener Brunnen *Scheuermann, H., Hr., Berlin, Evang, Hospiz Schitton, E., Fr., Berlin Zum Kranz *Schimmel, E., Hr., Köln Schwarzer Bock Grüner Wald *Schlesinger, L., Hr., Berlin Grün *Schless, J., Hr. m. Begl., Mannheim

Hansa-Hotel Schmidt, A., Hr. Obering, Dr. m. Fr., Berlin Karlshof

Schneider, P., Hr., Hammermühle

Goldener Brunnett Schönfeld, M., Fr., Herford, Gold, Brunnell *Schroff, A., Hr. Ing., Crailsheim, Central H. *Scroenemeyer, R., Hr. Amtsrat, Potsdam Hansa-Hotel

*Schubert, P., Hr. Obering., Augsburg Taunus-Hotel

Schütt, L., Fr., Sonneberg, Goldenes Kreds Hotel Berg *Schwarz, B., Hr., Strassburg, Zur Stadt Ems *Schwerin, L., Hr., Berlin Grüner Wald *Steidle, E., Hr., Nürtingen Grüner Wald *Steinback, I. Hr., Vürtingen Grüner Wald Schwarz, E., Hr., Duisburg Schwerin, L., Hr., Berlin Grüner Wald Steidle, E., Hr., Nürtingen Grüner Wald Steinbach, J., Hr., Limburg, Zur Stadt Ems Kalsethof *Stephan, Th., Fr., Essen Kaiser» *Steuder, E., Fr., Mülfort, Schwarzer Bock *Stöcker, F., Hr., Duisburg Hotel Berg Amsterdam Strumphler, A., Hr. m. Fr.,

Hotel Nassau Grüner Wald Union Grüner Wald *Stumpf, L., Hr., Düsseldorf *Sturde, H., Hr., München Hotel Berg Central-Hotel Seligmann, S., Hr., Köln Seibel, C., Hr., Karlsruhe Seritta, E., Hr., Altenhausen, Scritta, E., Hr., Altenhausen, Central-Rosses, Sieking, E., Hr. Dir. m. Fr., Bonn Metropole Siebert, W., Hr., Adelsheim Evang, Hospiz Simon, E., Fr., Blankenberge Simon, M., Hr., Berlin Grüner Wald Savenge B. He. De State Friedrichshof Snyers, R., Hr., Düsseldorf Spier, P., Hr. Dir., Münster Hotel Berg

> т. Zum Falken Englischer Hof

BEG

*Temme, A., Hr., Düsseldorf *Tuch, G., Hr., Köln U.

*Ullmann, A. Hr., Laufenselden Friedrich-hof

٧. Vahlberg, L., Fr., Höchst Evang, Hospis Viehöfer, H., Hr. m. Fr., Bonn Metropole Viehaus, W., Hr. m. Tocht., Rheydt

Voitel, G., Hr., Oberlungwitz, Grüner Wald Völker, A., Hr., Limburg Evang. Hospin *Vogler, K., Hr., Witten

Wagner, E., Fr., Düsseldorf, Goldenes Kreus Zur Stadt Biebrich Walkehorst, H., Hr., Hamborn Weber, W., Hr., Buenos Aires

Hotel Reichspost-Reichshof Haus les Vogel *Weber, A., Fr., Hamburg Hau *Wehr, G., Hr. m. Fr., Bernkastel, H. Wendel, O., Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf Hotel Berg

Zur Stadt Bielsich Karlshof "Werner, C., Hr. m. Fr., Steele *Witzlsperger, J., Hr., Rüdesheim, Taunus-H. *Wolf, P., Hr., Nürnberg Hotel Vogel

Villa v. d. Heyde *Wolters, Ch., Frl., Spangenberg Z. "Zacharide, J., Hr. Ministerialrat, Berlin Hansa-Hotel

Zanders, E., Frl., Berlin *Zimmer, H., Hr., Besigheim, Grüner Wald Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle für beide Häuser des

Staatstheaters Born & Schottenfels

Kaiser-Friedr.-Platz 3 . Tel. 5580/81

Das sagt ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet

die erste vermeintliche Besserung. Im 3, Stadium (13 .- 22, Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung,

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Konditorei und Café

Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus

besucht!

Von jedem Fremden Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts bereitwilligst

Auto-Grossgarage, Dipl.-Ing. Hermann Badowski

Wiesbaden, Stiftstrasse 18 Telefon 9069

Die Grossgarage enthält Einzel-, Sammel-Boxen u. geschlossene Hallen u. bietet Raum für ca. 70 Kraftfahrzeuge. — Tag und Nacht geöffnet Sämtl. Räume sind mit Zentralheizung versehen, für Fahrer Logis. Tank, Reparaturwerkstatt. Inhaber: Dipl.-Ing. Hermann Badowski

Achiung!

Den am Samstag Abend von Loesch's Weinstuben versehentlich mitgenommenen Damen schirm, bitte daselbst wieder abzugeben.

Taunusstrasse 43 am Kochbrunnen Tel. 2177 Gutbürgerliches Haus Zimmer Mk. 3.50, mit Verpfl. Mk. 6.50.

Amíliche Personenwagel Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.